Schweizerisches Forschungsinstitut für Hochgebirgsklima und Tuberkulose in Davos

Autor(en): **Kreis, Alfred**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **133 (1953)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

gegründet (s. Abschnitt VIII, Die ständigen internationalen Verbindungen der SNG, Geographie, S. 272).

Im Berichtsjahr erschienen Band 59 der Bibliographie Internationale (1949/50), Band 3 der Bibliographie Cartographique Internationale (1949) mit über 1500 Kartenwerknachweisen und ein weiteres Heft des zweisprachigen Mitteilungsbulletins der UGI (Band 3, Heft 1). Auch im laufenden Jahre fanden die die ganze Erde umspannenden Untersuchungen und Bemühungen der UGI die aktive Unterstützung der UNESCO. *H. Annaheim*

11. Internationale Union für Kristallographie

Über das Jahr 1952 ist nichts zu melden.

Der Präsident der SMPG: *H. Huttenlocher*
Der Sekretär für die IUK: *W. Nowacki*

12. Schweizerisches Forschungsinstitut für Hochgebirgsklima und Tuberkulose in Davos

An der ordentlichen Sitzung des Stiftungsrates vom 4. Oktober 1952 wurde ehrend des am 25. Juni 1952 so unerwartet verstorbenen verdienten Präsidenten der Stiftung, Herrn Dr. med. H. Stöcklin, gedacht. Zu seinem Nachfolger wählte die Versammlung Herrn PD Dr. med. H. Wißler, Chefarzt des Kindersanatoriums «Pro Juventute». Aus den Berichten der beiden Institutsvorsteher, der Herren PD Dr. W. Mörikofer (Observatorium) und Prof. Dr. W. Berblinger (med. Abteilung), ist ersichtlich, daß das Forschungsinstitut auf ein Jahr ersprießlicher Forschungstätigkeit zurückblicken kann. Der Vorstand hat diese Berichte zusammen mit dem Verzeichnis der Publikationen, die aus den Instituten hervorgegangen sind, in der «Schweiz. Medizinischen Wochenschrift» 1953, Nr. 6, veröffentlicht. Das Berichtsjahr 1951/52 ist das erste nach der Übersiedlung der medizinischen Abteilung in das neue Institutsgebäude. Dieses hat sich gut bewährt, und sein Betrieb hat keine wesentliche Mehrbelastung gebracht. Dank der sparsamen Verwendung der Mittel konnte das Budget beider Abteilungen eingehalten werden. Aus der vom Stiftungsrat genehmigten Jahresrechnung verdient die Abrechnung über das neue Institutsgebäude noch besondere Beachtung:

Ankauf der Liegenschaft Villa Fontana und Zukauf einer angrenzenden Bodenparzelle	Fr.	323 447.10
Umbau der Villa Fontana und Neubau für Bibliothek und Vortragssaal für medizinische Kongresse	»	787 420.80
Total	Fr.	1 110 867.90

Die Finanzierung erfolgte auf folgender Basis:

Bundesbeitrag	Fr.	500 000.—
Beitrag des Kantons Graubünden	»	250 000.—
Sammlung für den Ausbau des Institutes	»	198 294.80
Fonds für Renten- und Bauverpflichtung	»	124 555.65
Legat Dr. Dünnenberger	»	29 598.85
Aus der ordentlichen Rechnung 1947/48 und 1948/49	»	5 960.75
Verwertung von Altmaterial und Zinsen Baukontokorrent	»	2 457.85
Total	Fr.	1 110 867.90

Der Delegierte des S.N.G. im Stiftungsrat: Dr. *Alfred Kreis*

13. Komitee Steiner-Schläfli

Im Berichtsjahr erschien im Birkhäuser-Verlag der zweite Band der «Gesammelten mathematischen Abhandlungen» von L. Schläfli. Der dritte Band befindet sich im Satz.

Der Präsident: *Louis Kollros* Der Generalredaktor: *J. J. Burckhardt*

14. Parc National Suisse

Rapport sur l'activité de la Commission fédérale du Parc national

La commission a siégé trois fois dans le courant de l'année et, comme par le passé, a pris connaissance de nouveaux projets pour l'utilisation hydroélectrique des eaux du Spöl. Elle a fait parvenir au Département des travaux publics du canton des Grisons, une protestation contre l'homologation de la concession accordée par la commune de Zernez aux entreprises KEK, étape Ib, c'est-à-dire la construction d'un barrage à la limite nord du Parc, avec lac de retenue dans le Parc même. Jusqu'ici, aucune nouvelle décision n'est intervenue.

Les dégâts causés par les avalanches et les grandes masses de neige de l'hiver 1951/52 furent considérables. Il a été nécessaire de construire un nouveau pont à Punt Perif, d'effectuer des réparations au blockhaus Cluozza qui avait subi des dégâts extérieurs par suite des masses de neige et des dégâts intérieurs par suite d'actes de vandalisme, dont les auteurs ont été arrêtés sur sol italien et purgent actuellement une peine de prison avant d'être remis aux autorités suisses. Une installation de Butagaz permet maintenir d'éclairer, sans danger, les locaux du rez-de-chaussée du blockhaus. Les cabanes de Tantermozza, Trupchum et Müschauns ont également dû être réparées. La dernière, en particulier, enlevée par une avalanche, a été reconstruite en un endroit mieux abrité. On peut saluer avec satisfaction la décision prise par les PTT de supprimer les lignes téléphoniques aériennes qui traversent le Parc. Un câble a été posé suivant un trajet étudié d'avance avec notre commission, et le travail effectué avec beaucoup de soins et sans dégâts au Parc.

Le nombre des visiteurs a atteint un nouveau record, puisque plus de 1300 personnes ont passé la nuit à Cluozza. L'état du gibier est satis-